



EISKALT UND VERKNALLT

Es ist dunkel geworden und Pino schlendert fröhlich über den Friedhof.

Da entdeckt er hinter einem Grabstein Mariella.

Als er näher kommt, legt sie den Finger auf die Lippen.

„Ist sie nicht hübsch?“, flüstert Mariella und kraut eine Spinne mit dem Zeigefinger. Die Spinne ist groß, schwarz und haarig.

„Ja, hübsch“, haucht Pino verträumt.

Aber er meint nicht die Spinne.

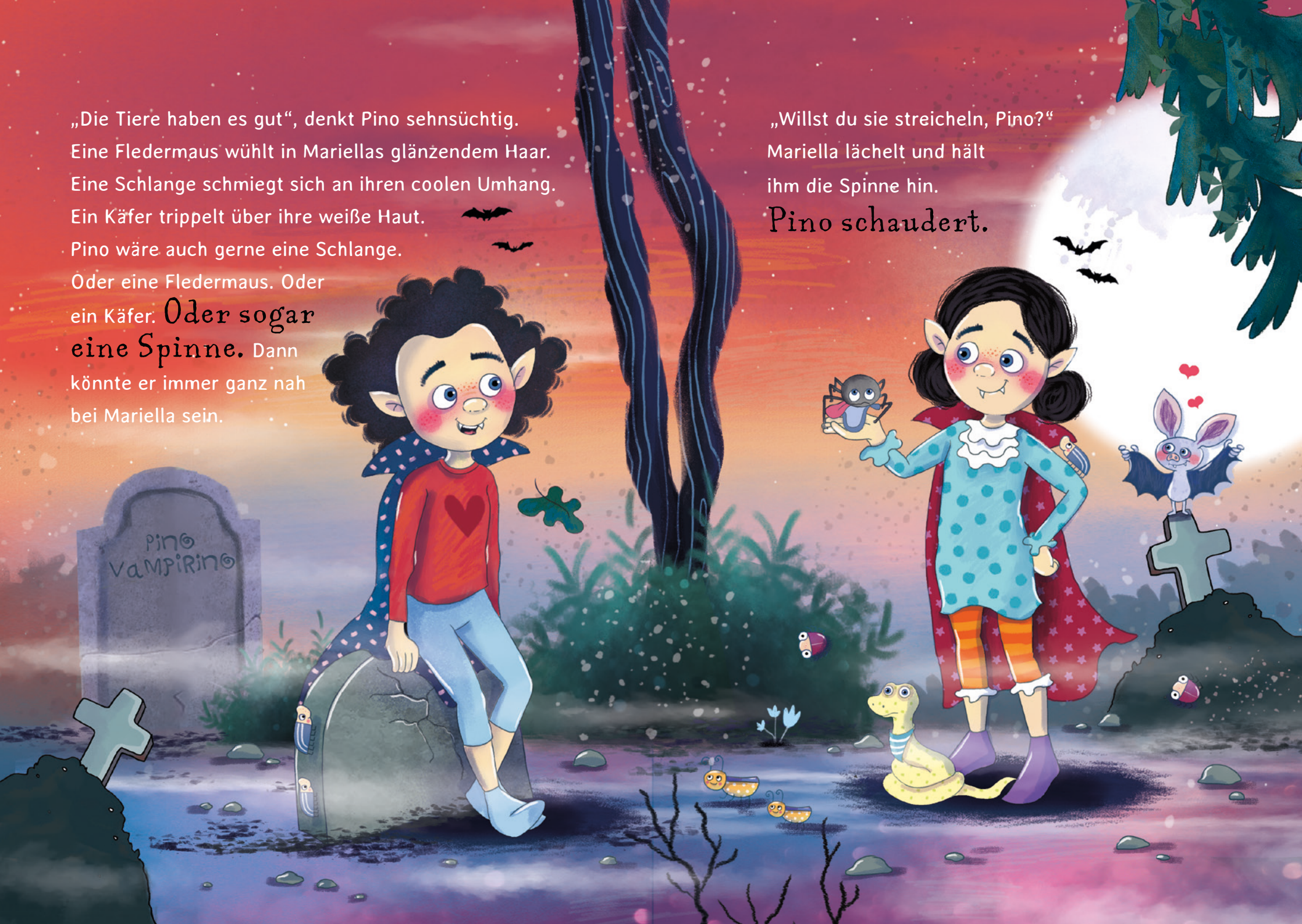
Er meint Mariella.

Sie ist für ihn das hübscheste Vampirmädchen auf dem ganzen Friedhof.

Leider hat Mariella nur Augen für die Spinne. Und die kuschelt sich eng an ihre Finger.

„Die Tiere haben es gut“, denkt Pino sehnsüchtig.
Eine Fledermaus wühlt in Mariellas glänzendem Haar.
Eine Schlange schmiegt sich an ihren coolen Umhang.
Ein Käfer trippelt über ihre weiße Haut.
Pino wäre auch gerne eine Schlange.
Oder eine Fledermaus. Oder
ein Käfer. Oder sogar
eine Spinne. Dann
könnte er immer ganz nah
bei Mariella sein.

„Willst du sie streicheln, Pino?“
Mariella lächelt und hält
ihm die Spinne hin.
Pino schaudert.



Obwohl er schon seit einer Ewigkeit und 100 Jahren Vampir ist, hat er sich noch nicht an Spinnen gewöhnt. Doch für Mariella tut er alles. Tapfer streckt Pino seinen Finger aus.

Entsetzt springt die Spinne hoch und flüchtet in Mariellas Ärmel.

Pino greift ins Leere und streift dann ganz leicht Mariellas Hand.

Sofort fängt er an zu zittern.

Vampire frieren nämlich, wenn sie verliebt sind.



Pino spürt die Kälte bis in die Zehenspitzen. „Auf, wir bringen die Spinne in meine Gruft!“, ruft Mariella und springt los.

Pino schwebt hinterher.

Eiskalt und verknallt.



Als sie zu Mariellas Gruft kommen, wartet ein fremder Vampir davor.

Pino betrachtet ihn kritisch. Irgendwie sieht er aus wie ein Virus. Gemein und gefährlich.

„Mein Name ist Marc. Ich komme von Schloss Dark.“ Der Kerl reicht Mariella die Hand, zuckt zusammen und reibt sich die Arme.

Friert er etwa?

Pino stöhnt auf. Hat sich der Virus vielleicht verliebt?

In seine Mariella? Oh nein!

Jetzt zaubert Marc von Dark auch noch eine Kette Blutwürste hervor.

„Die habe ich euch mitgebracht“, verkündet er.

Blutwürste? Wie scheußlich! Pino wird schlecht.

Doch Mariella schnappt sich eine Wurst. Gierig schlägt sie die Zähne hinein. Das Blut tropft von ihren Lippen.

Sie sieht einfach großartig aus!

